

Dankt, dankt dem Herrn

Psalm 107

T: Str. 1 Matthias Jorissen 1798 (EG 627 Rheinland)

Str. 2-6 Lili Wieruszowski 1942/1946 *

M: Christian Hähle 2022

1. Dankt, dankt dem Herrn und eh-ret, rühmt sei-ne Freund-lich - keit;
denn sei - ne Gü - te wäh-ret jetzt und in E - wig - keit.
So sing, du Volk des Herrn, das er vom Feind er - lö - ste;
im Leid bleib er nicht fern; er kam, dass er dich trö-ste.

2. Die schmach tend irreliefen,
trostlos im fremden Land,
und die zum Herren riefen,
der ihnen Wege fand,
die er zur festen Stadt,
zur Heimat wollte weisen,
die er erlöstet hat:
sollen den Herren preisen.

3. Die da gefangen saßen
in Kerker und in Zwang,
weil sie des Herrn vergaßen,
die nach ihm schrien bang,
und er sie mächtig riß
aus Elend und aus Eisen,
aus aller Finsternis:
sollen den Herren preisen.

4. Denen in Wind und Wellen
wollt aller Mut entfliehn,
ihr Schifflein gar zerschellen,
und die zum Herren schrien,

und er gebot der Flut,
gab ihnen heimzureisen
in seiner treuen Hut:
sollen den Herren preisen.

5. Denen die dürre Erde
nicht Wein mehr gab noch Korn,
und denen viel Beschwerde
ward durch der Feinde Zorn,
die treulich den gesucht,
der trösten kann und speisen,
und fanden Fried und Frucht:
wollen den Herren preisen.

6. Die Frommen werden schauen
des Höchsten Gnadenzeit;
Zerstörtes will er bauen
und enden allen Streit.
Singe, du Volk des Herrn,
das er aus Not erlöstete.
Im Leid bleib er nicht fern;
er kam, dass er dich tröste.

* Wieruszowski, Lilli, geb. 1899 in Köln, Kirchenmusikerin, flüchtete 1933 nach Basel, dort Organistin an der Ökolampadkirche, dann in Arlesheim (Baselland), bearbeitete den Genfer Psalter nach Text und Melodie; gest. 1971